



GERÜSTET Der „Immuntee“ vom „Lanserhof“ am Tegernsee wappnet mit Hagebutte, Holunderblüte, Spitzwegerich, Ingwerwurzel und Ringelblume gegen die nächste Erkältungswelle. 60 g 16 €.

KOLLAGENBOOST DERMATOLOGIN DR. ELISABETH SCHUH- MACHERS ÜBER RADIO- FREQUENZ-NEEDLING



Was genau bewirkt das neue Verfahren?

Die Hautqualität verbessert sich deutlich. Die Haut wird fester und straffer, außerdem können kleine Fältchen, Äderchen, Pigmentflecke und Aknenarben behandelt werden.

Wie funktioniert das?

Die verschiedenen Gesichtspartien wie Wangen und Augenregion oder auch der Hals werden nacheinander behandelt. Dabei lässt sich die Eindringtiefe der Nadeln variabel einstellen: Diese geben die Radiofrequenz gegen Überpigmentierung in der oberen, für den Kollagenaufbau wiederum in den tieferen Hautschichten ab. Das bewirkt, dass die Kollagenproduktion gleich auf zwei Ebenen angeregt wird – durch die Mikroverletzungen beim Needling und durch die Hitze, die beim Radiofrequenzverfahren entsteht.

Wie optimieren Sie das Ergebnis?

Gleich nach dem Radiofrequenz-Needling, also noch in derselben Sitzung, führe ich eine Mesotherapie mit unvernetzter Hyaluronsäure durch. Nach dem Needling fühlt sich die Haut normalerweise für einige Tage sehr trocken an, weil die kleinen Kanäle den Wasserverlust verstärken. Die anschließende Mesotherapie verbessert dabei nicht nur die Feuchtigkeitsversorgung, sondern stimuliert zusätzlich noch einmal die Kollagenproduktion.

Ist die Behandlung schmerzhaft? Und wie sieht die Haut direkt danach aus?

Mit einer Betäubungscreme sind die Schmerzen gut auszuhalten. Direkt nach dem Treatment kann es zu Rötungen und leichten Schwellungen kommen, die am nächsten Tag aber schon schwächer sind. Zu Blutungen kommt es nicht, da die entstehende Hitze die Blutgefäße sofort wieder verschließt. NV

Empfohlen werden drei bis fünf Behandlungen im Abstand von je fünf Wochen. Ab 700 € pro Sitzung.

HEIMAT IM TIEGEL

Kosmetik auf
Traubenbasis
von Luise Köfer



Am verträglichsten ist das, was direkt aus der Heimat kommt. Für Luise Köfer (Foto) gilt das nicht nur für die Auswahl von Lebensmitteln, sondern auch für die Wirk- und Nährstoffe in der Kosmetik. Darum verzichtet die Gründerin der Spa-Pflegelinie Vinoble nicht nur auf unnötige Zusatzstoffe, sondern auch auf exotische Ingredienzen und setzt stattdessen ganz auf die Kraft von Weintrauben aus der Südsteiermark. So schützt beispielsweise OPC, ein Antioxidans aus dem Traubenkern, vor freien Radikalen, während kaltgepresstes Traubenkernöl für eine frische, glatte Haut sorgt. Das „Cooling Eye Gel“ aus dem Sortiment verwöhnt die Augenpartie zusätzlich mit Rosenwasser, Aloe vera und Baumfarnextrakt. 15 ml 49 €.